

Protokoll Sitzung erweiterter Vorstand RSV zum Struktur-Gespräch am 30.03.2012  
in Nortorf

Abkürzungen: RSV - Radsportverband Schleswig-Holstein  
P - Präsident  
VP - Vizepräsident  
KO - Koordinatoren

Um 19 Uhr begrüßt Bernd Schmidt (P RSV) 26 anwesende Vertreter aus 14 Vereinen zur Fortsetzung des Gesprächs über die zukünftige Struktur im RSV. Ziel ist, im Jahr 2014 mit einer neuen Struktur eine Lastenverteilung der Ämter im RSV zu erwirken.

Er übergibt die Leitung an den Moderator des heutigen Abends - Wolfgang Büttner. Wolfgang ist Sprecher des "Vorantreiber-Teams", welches von Peter Evers (RSC Kattenberg) und Lars Badia (Radsport Team Neumünster) ergänzt wird.

Wolfgang dankt Peter für die technische Unterstützung und visuelle Aufbereitung. Peter plädiert auf "unschuldig" und leitet das Dankeschön an den RSC Kattenberg weiter. Lars wird augenzwinkernd ohne Option auf Widerspruch zum Protokollführer ernannt.

Wolfgang erläutert:

1. Das Organigramm ist seit 2011 als "Entwurf RSV-Struktur" bekannt, jedoch "nicht in Stein gemeißelt" sondern nur ein Vorschlag mit breiter Zustimmung im RSV. Eine neue Struktur wird erst durch Beschluss der Hauptversammlung des RSV wirksam.
2. Das Organigramm ist seit dem letzten Treffen um die Stellenbeschreibungen für die einzelnen Ämter der drei Ebenen P - VP - KO erweitert. Für die neue Ebene VP wird sich der derzeitige Fachwart Straßenrennsport Stephan Sturm um das Amt des VP Leistungssport bei Einführung der neuen Struktur bewerben.
3. Durch Mehrfachbesetzung / unbesetzte Ämter entsteht Lebendigkeit. Um diese permanent zu erhalten UND um den VP mehr Eigenverantwortung zu ermöglichen, sollen VP ihre KO aussuchen / ernennen dürfen, anstatt diese von der Hauptversammlung wählen zu lassen.

Es schließt sich eine offene Diskussion der Teilnehmer an. Folgendes wird festgehalten:

1. Es ist egal, ob zuerst die Ämter/Stellenbeschreibungen beschlossen und dann die Personen gefunden werden oder zuerst die Personen gefunden und dann die Ämter/Stellenbeschreibungen beschlossen werden. Auch dies macht die neue Struktur lebendig. Lücken hier wie dort können jederzeit geschlossen/ergänzt werden.
2. Es entsteht der Eindruck, dass viele Personen eingebunden und somit hohe Kosten entstehen würden. Da es sich jedoch um eine Lastenverteilung statt einer Lastenmehrung handelt, entstehen keine Mehrkosten. Ferner sind die Kosten auch durch den Wirtschaftsplan budgetiert und im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Struktur muss es auch der Wirtschaftsplan eine Vorausschau vornehmen.
3. Kernaufgaben für den zukünftigen P sind Führung, Repräsentation und Kontakte. Ressortaufgaben liegen zukünftig eigenverantwortlich in den Händen der jeweiligen VP. Ein Bewerberprofil (z.B. RSV-intern oder RSV-extern, Rennsport-Sachverstand, bereits mit Führungsaufgaben im Verein oder Verband vertraut etc.) schränkt die Bewerberauswahl unnötig ein. Wolfgang Büttner sieht als „Wunschkandidatin“ eine engagierte weibliche Breitensportlerin. Es sind alle Interessierten in der Bewerberauswahl für eine Kandidatur willkommen.
4. Die Teilnehmer der Versammlung sowie alle Vereinsvertreter des RSV werden nochmals aufgerufen, geeignete Kandidaten/Bewerber in ihrem Umfeld zu suchen und dem RSV oder dem Vorantreiber-Team bis zum 30.06.2012 zu empfehlen. Eine Wahl zum Präsidenten erfolgt erst im ersten Quartal 2014, dennoch ist eine frühzeitige Einbindung in die Einführung und den Beschluss einer neuen RSV-Struktur (z.B. auch neue Satzung) sinnig und gewünscht.

Die Sitzung wird von Wolfgang um 21.30 Uhr mit dankenden Worten an alle Teilnehmer beendet.